

Den Zandter Bauernmarkt gibt es seit fünf Jahren Ab heuer wird er erstmals Siebenmal im Jahr abgehalten

Zandt. Ein kleines Jubiläum konnte am Karsamstag beim 17. Bauernmarkt der Gemeinde Zandt am Schlossplatz gefeiert werden, denn er besteht nun bereits seit fünf Jahren und dies wurde mit verschiedenen Aktionen gefeiert. Bürgermeister Ludwig Klement verteilte an die Kinder Süßigkeiten und die Gemeindeangestellte Maria Wenzl, die die Bauernmärkte jeweils organisiert, verteilte bunte Ostereier an die Kunden. Bereits um 7 Uhr früh waren schon viele Käufer da und deckten sich mit frischen Waren und mit Schmankerln von Bauern aus der Gegend ein, sodass so Manches, zum Beispiel das Bauernbrot, Eier und dergleichen und auch Blumen und hübsche Blumensträußchen schnell

verkauft waren. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Cham war mit Renate Schedlbauer vor Ort. Bei ihr durfte man bei einem Gewinnspiel an einem Glücksrad drehen und mußte eine Frage beantworten.

Wenn die Antwort richtig war, dann überreichte sie Demjenigen einen Gutschein im Wert von fünf Euro, der sofort am Markt eingelöst werden konnte. Konnte die Frage aber nicht richtig beantwortet werden, gab es als Trostpreis einen schönen Apfel. Die Cafeteria des BRK- Seniorenwohn- und Pflegeheimes war geöffnet, hier konnten es sich die Besucher bei Kaffee, Kuchen und Torten oder bei Schmalzgebäck gut gehen lassen, oder etwas zum Nachmittagskaffee mitheim nehmen. Angeregt wurde der Bauernmarkt am Schlossplatz einst vor fünf Jahren von Heimleiter Herbert Ehrl und die Gemeinde Zandt um Bürgermeister Ludwig Klement setzte die Idee auch um, zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Cham. Einige der Fieranten sind bereits von Anfang an dabei und kommen gerne immer wieder. Neu ist, dass die Bauernmärkte auf dem Schlossplatz ab diesem Jahr nun an sieben Terminen, in den Monaten April bis November, jeweils samstags, stattfinden werden von Direktvermarktern, wegen der großen Nachfrage. "Der Bauernmarkt hier am Schlossplatz, einem der Mittelpunkte im Ort, hat sich im Laufe der Zeit gut etabliert", freuten sich Heimleiter Herbert Ehrl und Bürgermeister Ludwig Klement, "denn der Trend geht immer mehr weg vom Supermarkt und hin zum Kauf von einheimischen Erzeugnissen. Die Leute nehmen es gerne in Kauf, wenn sie etwas mehr bezahlen müssen und dafür mehr an Frische und mehr an Qualität bekommen. Dass die Kunden immer mehr werden, ist gewiss auch eine Modivation für neue Standbetreiber, wie Herbert Ehrl hofft und er wünschte der Gemeinde Zandt mit ihrem Bauernmarkt weiterhin viel Erfolg!(kts)



Bild: Der Stand vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Renate Schedlbauer (mit roter Jacke), einige Kundinnen, rechts Heimleiter Herbert Ehrl und hinten

Bürgermeister Ludwig Klement und Markt-Organisatorin Maria Wenzl von der Gemeinde Zandt.



Foto: kts

